

## Heimatchnachmittag am Samstag den 16.03.2019

An unserem heutigen Nachmittag kamen erfreulicherweise viele Landsleute und Gäste, wie Dr. Hermann Plessl, Franz Zappe und Heinrich Berger dessen Großmutter aus Brunn stammte. Harald Haschke kam trotz einer Kreuzbandverletzung vom Skifahren und Klaus Seidler folgte der Einladung des Vorstandes für seine Filmvorführung. Unsere engagierte Gerti Schreckeneder konnte wegen eines Krankenhausaufenthaltes leider nicht kommen. Sie ist auf dem Weg der Besserung und wir wünschen ihr alles erdenklich Gute. Am Samstag den 02.03.2019 fand im Dachfoyer der Hofburg die Gedenkfeier „Für ein Europa freier Völker und Volksgruppen“ – 100 Jahre nach dem 4. März 1919 statt. Begrüßung von Generalsekretär Ing. Norbert Kapeller. Der Verband der deutschen altösterreichischen Landsmannschaften - VLÖ und die Sudetendeutsche Landsmannschaft - SLÖ, NR Präsidentin Anneliese Kitzmüller, von NR Präsident Mag. Wolfgang Sobotka luden zu dieser Veranstaltung ein. Dieser Einladung folgten an die 300 Ehrengäste und Landsleute, darunter auch einige Brüner/Innen mit dem Vorstand der BRUNA – Wien. Ansprachen von der III., Grundgedanken von SLÖ. Bundesobmann LAbg. a. D. Gerhard Zeihsel, Festvortrag des Historikers Univ. Prof. Dr. Lothar Höbelt, Worte des Gedenkens von Domdekan zu St. Stephan Prälat Dr. Karl Rühringer. Für die musikalische Umrahmung mit Gesang sorgte Alexander Blechinger „Harmonia Classica“ und anschließend Buffet Empfang. Anlässlich des 100. Todestages von Otto Wagner im Vorjahr 2018 trug uns Klaus Seidler seinen Film über die Kirche zum Heiligen Leopold, besser bekannt als „Kirche am Steinhof“ oder „Otto Wagner Kirche“ 1904-1907 erbaut, vor. Auf Wunsch Kaiser Franz Josephs auf den 144 ha Areal der Heilanstalt für Geistes- und Nervenranke am Steinhof mit 16 Pavillons in diesem Stil des letzten Jahrhunderts errichtet. Auf einem Hang des Wienerwaldes (Gallitzinberg) gelegen stellt die Kirche am Steinhof ein weithin sichtbares Wahrzeichen Wiens und ein Hauptwerk des Wiener Jugendstils dar. Bei der Ausstattung arbeiteten zahlreiche künstlerische Kollegen mit Otto Wagner zusammen, so Koloman Moser (Glasfenster) und Othmar Schimkowitz (Engel an der Säule und Hauptaltar). Im Oktober 1907 wurde die Kirche eingeweiht, der 70 jährige Kaiser Franz Joseph wurde von Erzherzog Franz begleitet, der sich nicht verkneifen konnte, dass er den Stil von Maria Theresia mehr als den Jugendstil mochte. Wagner ließ sich diese Anmerkung nicht gefallen. Dem Thronfolger antwortete er in aller Höflichkeit, dass zur Zeit der Kaiserin auch Kanonen groß und aufwendig geschmückt waren, während sie heute kleiner und einfacher gestaltet sind – und mit ihnen genauso gut zu schießen sei. Genauso gut kann in seiner Kirche gebetet werden. Nach einem interessanten Filmvortrag von Klaus Seidler über die „Kirche am Steinhof“ vom Architekten Otto Wagner und das Aufkommen des Jugendstils, dessen Form Wagner selbst mitgestaltete. Danach ließen wir den Nachmittag bei guter Unterhaltung Kuchen und Snacks ausklingen. Einladung der Gruppen: Schönhengstgau, Zwittau, Kuhländchen und BRUNA - Wien zur Busfahrt am Dienstag den 07.05.2019. Abfahrt: 09:00 Uhr Schwedenplatz - Nachtbushaltestelle nach Eggenburg und Zwettl. Ankunft in Wien: ca. 19:00 Uhr. Bus, Eintritte + Führungen € 42,- Baldige Anmeldung und nähere Auskünfte bei der jeweiligen Heimatgruppe oder beim nächsten Heimatchnachmittag am Samstag den 13.04.2019. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ulrike & Christiane Tumberger